J. J. Mickley
359 Market St.

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 11. Mittwoch, den 29sten Mai, 1861. Jahrgang 35.

Executive Versammlung.

Die Executive Committee der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, wird sich versammeln auf den 1sten Tag Juni nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, an dem „American Hause" in der Stadt Allentaun—für den Endzweck um den Bericht von der Committee auf Premien u. s. w. zu empfangen, und um andere Vorbereitungen für die nächste Ausstellung zu machen.

Auf Verordnung von
D. L. Schreiber, President.

Mai 15. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten, unter der Firma von Grim und Ludwig, in dem Gerber- und Lederbereiter-Geschäft, u. s. w., bestandene Handelsfirma, in Salzburg Taunschip, so wie in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, am 24sten April 1861, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden ersucht sobald als möglich an den alten Standplätzen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, können dieselbe gleichfalls für Bezahlung einhändigen.

William Grim,
Salomon H. Ludwig.

Die Geschäfte.

Die Gerber-Geschäfte werden durch den Unterzeichneten auf alleinige Rechnung, an seinem alten Standplatze in Salzburg Taunschip fortgesetzt, allwo er immer die höchsten Preise für Häute und Rinden bezahlen, und nur die billigsten Preiße für sein Leder fordern wird, — und allwo er bereit ist allen Ansprechenden überhaupt nach Wunsch zu dienen.

Salomon H. Ludwig.

Mai 1. 1861. na6m

Zweiter Frühjahrs-Einkauf.

Elias Mertz und Sohn

Haben soeben ihren zweiten Frühjahrs-Einkauf von

Stiefeln, Schuhen, Hüten, Kappen, &c., &c.,

erhalten, den sie zu den allerniedersten Preisen wieder ablaßen werden.

Für Mannspersonen.

Kalb, Kip und grobe Stiefeln und Schuhen, Kalb Patent-Leder Gaiters, Knaben-Stiefeln und Schuhen, alle sehr wohlfeil.

Für Weibspersonen.

Wir haben einen großen und herrlichen Stock von Gaiters auf Hand, darunter so nieder als 50 Cts. das Paar—und Heel-Gaiters an nur $1 per Paar; ein schönes Assortement von Kid-Läce Stiefeln und Schlippers.—Kurzum ein allgemeiner Stock von Schuhen und Gaiters.—Ladies vergeßt nicht bei uns zeitlich vorzusprechen, indem wir gewiß davon sind daß wir euch besser befriedigen—was Styl und Preisen anbelangt—als je vorher.

Ebenfalls: Eine große Varietät Frühjahrs und Sommer-Hüten, sehr wohlfeil,—wie auch Trunks, Valizen, Carpet-Bags etc. Während wir für genossene Gunst Dank abstatten, erbitten wir eine Fortdauer öffentlicher Unterstützung.

Allentaun, Mai 8 nqbv

Für Baargeld!

Vargains! Vargains!

bei

C. M. Röder,

No. 9, West-Hamilton Straße, Allentaun.

Indem Unterzeichneter die Interessen von P. F. Lerch, von der Firma von Röder und Lerch käuflich an sich gebracht hat, und um nun den Stock auf Hand zu verringern, bietet er denselben an

Wohlfeilen Bargains, nur für Cäsch an.

Große Bargains in Dreß Waaren.

Extra Schwarze Seide.
Brillianter Fancy Seide.
Neuer Style Dreß Poblins.
Neuer Style Irisch Poblins.
German Poblins.
Schöne Challies.

Große Bargains in Schawls, seidene Mantilles, Trimmings, Strümpfen, Handschuhen, Halstücher, Embroideries, Notions, etc. etc.

Glaß- und Quinsenwaaren, von jeder Benennung.

Bargains in Grozeries.

Herrlicher gelber Zucker an 6½ Cent; Bester 8 Cent; weißer 10 Cent; Molasses, Tip-Top, 64 Cent; Extra schwerer Golden Syrup 12½ Cent; Kaffee, Reis, Gewürze, Fische, Salz, etc.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen.

C. M. Röder.

Allentaun, Mai 22. nqbv

A. W. Leyburn,

Attorney at Law.—(Rechtsgelehrter,)

Bietet den Bürgern von Lecha Caunty seine professionellen Dienste an.—Amtsstube, Nordseite der Ost-Hamilton-Straße, einige Thüren westlich vom Courthause, und nächste Thüre zu der Office von Dr. John Romig, Allentaun, Pa.

Allentaun Mai 1, 1861. na—13

Union Flaggen!

Union Flaggen! Union Flaggen!

Welche viel stärker und dauerhafter sind als die gewöhnlichen, und den stärksten Sturmwind aushalten, werden an einem Stück fertig geweben, und aufs schönste verfertigt auf die kürzeste Bestellung an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

☞ Der Preiß ist billig.

Wollkarten! Wollkarten! Wollkarten!

Wer die besten Rollen geschwind, billig und ohne Mistäk gekartet haben will, der bringe seine Wolle nach der Allentauner Wollenmanufaktur, wo gute Arbeit garantirt wird; gemixte und wiße Wolle ist auch billig zu verkaufen bei

H. Gabriel.

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flanell, Halbleinen, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt; und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zu bringen nach der Allentauner Wollenmanufaktur zu

H. Gabriel.

Unterzeichneter dankt seinen Freunden für die bisherige sehr liberale Unterstützung in seinem Geschäft, und gedenkt durch reelle Bedienung, das Zutrauen seiner Freunde, und des Publikums überhaupt, auch ferner zu erhalten.

H. Gabriel.

Mai 15. nqbv

Dr. Wm. F. Danowsky's Apotheke,

No. 87, Ecke der Neunten und West-Hamilton-Straße, 2te Thüre oberhalb Biery's Liquor-Store, **Allentaun.**

In den europäischen Schulen der medizinischen und Pharmazeutischen Fakultäten erzogen, und ein Mitglied der Philadelphia medizinischen Schule, fühle ich mich fähig allen Ansprüchen von Aerzten, Storekeepern und Privat-Leuten entsprechen zu können, und schmeichle ich mich mit der Hoffnung vom Publikum unterstützt zu werden, da ich meine Medizinen alle nach den neuesten Erfindungen und streng nach den Ver. Staaten und europäischen Pharmakopoeen zu bereiten gedenke. Rezepte und Bestellungen von Aerzten werden aufs pünktlichste durch sachverständige Apotheker ausgeführt werden.

Neben Droguren und chemischen Artikeln werden zum Verkauf gehalten: Alle populären Patent-Medizinen, Parfumerien, Fancy Artikel, Haaröl, Zahnbürsten, Fluid, Alcohol, Camphin, Kohlenöl, bester Qualität Kohlenöls-Lampen, Mätches, Ofenschwärze, Gewürze u. s. w.

Ebenfalls zeige ich an, daß ich durch eine vierzigjährige Erfahrung in den Stand gesetzt bin Erleichterung oder Heilung in der Fallsucht (Epilepsia) und nervösen Krämpfen zu geben.

Dr. Wm. F. Danowsky,

Gemeinsamer Arzt in Deutschland und Mitglied der medizinischen Schule in Philadelphia zeigt seinen alten Kunden und Freunden an, daß er sich wieder für immer in Allentaun ansäßig gemacht hat. Seine Office ist in seiner Apotheke wo er allen Kranken, besonders chronischen, diejenige Hülfe wird angedeihen lassen die ihm eine vierzigjährige Praxis und die rationelle Medizin gelehrt hat.

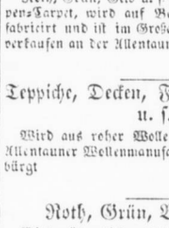
Wm. F. Danowsky, M. D.

Allentaun, Mai 8, 1861. nq3m

Braucht Ihr Frühjahrs- und Sommer-

Kleider

so geht zum



Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider,

No. 35

Ost-Hamilton Str., schräg gegenüber der Reformirten Kirche in Allentaun.—Derselbe hat eben wieder einen großen und prachtvollen Stock von

Neuen Waaren

eingelegt, die er aufs beste verfertigt und zu den billigsten Preisen verkauft. Er hält alles, was man in einem Kleiderladen zu finden hoffen kann.

Kommt und prüfet für Euch selbst, ob es nicht wahr ist, daß seine

Röcke, Hosen, Westen und dergleichen

alles übertreffen, was übertroffen werden kann, daß sie nämlich Numere Eins sind an Güte, Schnitt und Fit und seine Preise so, wie es für ihn und seine Kunden recht und billig ist. Er hat stets

Fertige Kleider

von jeder Benennung auf Hand, um einen Jeden von Kopf bis zu Fuß nach der neuesten Mode auszustaffiren. Seine Arbeiter sind erfahrene Hände und alles wird unter erprobter Aufsicht gemacht. Mehr zu sagen hält er für überflüssig. Kommt und urtheilet selbst!

Allentaun, April 17, 1861. nq13

Dr. C. W. Appel,

Arzt, Wund-Arzt und Geburtshelfer,

Bietet dem allgemeinen Publikum seine Dienste in der obigen Profeßion an. — Er wird bei Tag oder Nacht willig sein, allen solchen Hülfe zu leisten die sie bedürfen.—Seine Wohnung ist in Cederville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty.

Mai 15. nqbv

Der Bodugger.

Der Bodugger, oder Sturm-Entdecker, soeben patentirt, ist etwas gänzlich Neues, und niemals zu Agenten offerirt worden, welche nun überall verlangt werden. Volle Besonderheiten werden postfrei gesandt.—Addreßire:

Shaw und Clark,
Biddeford, Maine.

März 6, 1861. nq13

Drug Stohr.

Lawall und Martin.

Wholesale und Retail Druggisten und Chemiker, No 21 West Hamilton Straße, nahe gegenüber der Odd-fellows-Halle in Allentaun Pa.

Haben sich in Gesellschafts-Verbindung gegeben und fühlen sicher durch strenge und billige Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch Halten der besten und frischesten Medizinen, Allen die vollste Befriedigung geben zu können, die sie mit ihrem Zuspruch beehren. Da wir beide Graduirte der Arzneibereitungskunst sind, so können wir Familien von der Reinheit unserer Medizinen versichern, die wir alle dem Ver. Staaten Pharmakopöe gemäß zubereiten.

Nebst Drugs und Chemikalien verkaufen wir auch alle populären Patentmedizinen, Persümerien, Fancy Artikel, Haaröle, Haar-, Nägel- und Zahnbürsten, Fluid, Alkohol, Camphine, Kohlenöl von der besten Qualität, Kohlenöls-Lampen, (Fluids und Oel-Lampen werden zum Brennen von Kohlenöl umgeändert,) Mätsches Ofenschwärze, Sweetöl, Farbstoffe, Spezereien, &c. &c.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Ärztlichen Verschreibungen gewidmet.

Stohrhalter sind achtungsvoll eingeladen bei uns einen Versuch zu machen, ehe sie in den Cities kaufen, indem wir mit Fabrikanten und Importeurs Einrichtungen getroffen haben, wodurch wir ihnen aufs vortheilhafteste verkaufen können.

Pectoral Syrup—ein herrliches und wirksames Mittel in Husten und Verkältungen und für Minderung der Auszehrung. Preis 25 Cents die Flasche.

Kopfweh.—Personen die an neuralgischen Schmerzen oder nervösem Kopfweh leiden, erhalten sogleich Linderung durch Gebrauch unseres Cephalic Elixirs; Preis 25 Cents die Flasche.

Familien Haarwasche—zum Reinigen des Kopfes, Entfernung von Grind &c., 12½ Cents per Pack.

Frische Garten-Samen—guarantirt gut zu sein.

Photographische Chemecalien stets vorräthig.

Zahnärzte finden in unserer Apotheke stets einen Vorrath vorzüglicher Zähne von der vorzüglichsten Verfertigung.

E. D. Lawall,
Dewees J. Martin.

Allentaun, Feb. 27, 1861. nqbv

Das Pennsylvania Hotel.

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß er das „Pennsylvania Hotel", (ehedem das Bauern und Handwerker Hotel und bewohnt von Hen. Hendricks) in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, bezogen hat, und nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.

Das Pennsylvania Hotel

befindet sich am nördöstlichen Ecke der 7ten und Linden Straße — daßelbe ist neu eingerichtet und in allen Hinsichten ausgebeßert, ist mit neuem Hauerath versehen worden, und ist sehr bequem für Reisende und andere eingerichtet.

Seine Betten sind von der ersten Güte; Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in jeder Jahrezeit darbietet, besetzt sein; In seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden, — Und in dem Hof und Stall soll es an nichts mangeln, und dort wird nie ein anderer als ein williger und sorgfältiger Stallknecht angestellt. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen um sein Haus in Wirklichkeit zu einer Heimath für Reisende und Andere zu machen.—Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

☞ Er hat auch Einrichtungen getroffen um ein Omnibus von seinem Hause von und nach den verschiedenen Riegelbahn Depots zu laufen.

Für bereits gereichte Unterstüpung ist er höchst dankbar, und fühlt versichert, daß wenn gute Behandlung und billige Forderungen etwas werth sind, sich seine Kundschaft, bald noch um Vieles vermehren wird.

Ephraim Yohe.

März 6. nq6B

Deims Spar-Anstalt

von Allentaun, Pa.

Office: No. 48 Ost-Hamilton Straße, dem American Hotel, gehalten von J. B. Bechtel, gegenüber.

Privilegirt von der Gesetzgebung, März 30, 1860.

Autorisirtes Capital $50,000.

Die Office ist alle Tage offen, von 9 bis 3 Uhr, sowie auch Montag von 6 bis 8 Uhr Abends.

Depositen werden in großen und kleinen Summen angenommen und wieder zurückgezahlt ohne vorherige Aufkündigung mit 5 Prozent Interessen. Für spezielle Depositen, auf 6 Monate oder länger, wird 6 Prozent Interessen bezahlt.

Dieses Institut bietet Executoren, Administratoren und andern Personen, gute Gelegenheit, Gelder mit Sicherheit für kürze oder längere Zeit auf Interessen zu hinterlegen und wieder, ohne vorherige Aufkündigung, zurückzufordern, und kann durch Checks gezogen werden.

Nebst dem bereits durch die Stockhalter einbezahltem Capital haben in Uebereinstimmung des Freibriefes die Verwalter Bonds in der Summe von $50,000 in der Commen Pleas Court des Caunties registrirt, für die getreuliche Verwaltung aller der Anstalt anvertrauten Gelder, auch hat der Cassirer zum gleichen Belauf für die treue Ausübung seiner Pflichten Sicherheit gestellt.

President: V. President: Cassier:
William H. Aner. Christian Prey. C. S. Busch.

Trustees:

William H. Aner,	Christian Prey,	J. D. Stiles,
Samuel Sell,	Paul Balliet,	B. F. Jacoby,
H. B. Hottel,	Jacob Keck,	Nathan Peter.

Allentaun, Februar 13, 1861. nq3m

Zustand der Allen Versicherungs-Gesellschaft am 1. Januar 1861.

Belauf versichert	$222,671 00
„ von Premiums	4,259 00
Ausgaben für 1860	287 50
Verluste für 1860	125 00
Ausgeliehen auf Versicherung	600 00

C. M. Runk, Secretär

Februar 13, nq3m

Neue Güter

An dem Premium Hut-Stohr.

S. W. Ahrendt's

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für die Jahrszeit,

versehen, und derselbe verkauft seine Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Sein Stock ist neu,

Jennings und Bonners neue Style Spring-Hüte in sich schließend,

und überhaupt alle die Artikel in seinem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden, und da er den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in dieser Stadt hält, so kann man sich darauf verlaßen, daß er alle zu wünschende Artikel in seinem Fache beständig zum Verkauf halten. Seine Hüten und Kappen sind meistens von seiner eigenen Fabrikation, und wer von ihm kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Er ist dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hofft auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 27. nqbv

Brillen! Brillen!

Leset dies, und kommt und überzeugt Euch von der Wahrheit.

Charles S. Massey,

No. 23 Ost Hamilton-Straße, gegenüber der deutsch-reformirten Kirche in

Allentaun,

Wünscht dem Publikum ehrerbietigst bekannt zu machen, daß er über

1000 Brillen,

von jeder Qualität, von den niedersten Preißen auf zu den besten die erhalten werden können—Brasilianische Peppel eingeschlossen—in Gold-, Stuart-, Stahl- und Plattirten-Främes, zum Verkauf auf Hand hat. Sein Assortement ist so vollständig, daß jedes Aug gepaßt werden kann—das durch Gläser zu raßen ist. Er wille achtungsvoll Solche benachrichtigen, die es in Gewohnheit haben von unverantwortlichen Fremden zu kaufen, welche das Land durchziehen, und heute hier sind und morgen da, so daß man nicht weiß wo man für sie nachsehen soll.—daß er ihnen Geld sparen und ihnen bessere Artike verkaufen kann, wenn sie bei ihm vorsprechen, und sie haben dabei noch den Vortheil daß sie dann von einer verantwortlichen Person kaufen, die nun hier seit 25 Jahren in Geschäften ist, und auch gedenkt hier zu bleiben, wo dann irgend etwas zurückgebracht werden kann, wenn es nicht ist, für was man es representirt hat. Und so versichert er weiter das Publikum, daß er das Optical-Geschäft vollständig versteht. Er wechselt also zu allen Zeiten Gläser.

Uhren, Sackuhren und Juwelen,

von jeder Benennung, sind soeben von Neu-York und Philadelphia erhalten worden, und dieselben machen nun den größten, besten und bestausgewählten Stock aus, der je in diesem Ort zum Verkauf angeboten wurde.—Er hat über 200 Taschenuhren von allen Benennungen auf Hand, über 150 Hausuhren, von allen Patterns, und beinahe ein unendliches Assortement von allen Arten Juwelries, Silberwaaren und plattirte Waaren, alles welches er an niederern Preißen als dieselben je in Allentaun zum Verkauf angeboten worden sind, verkauft—wenn nicht niederer als dieselbe in irgend einer der großen Cities verkauft werden.

Melodeons.

Ein großes Assortement Melodeons, von den besten Manufakturisten, paßend für Kirchen und privat Familien.—Gleichfalls ein großes Assortement Accordeons, alle welche er ganz billig verkauft.

Alle Arten von Uhren, Sackuhren und Juwelen werden auf die kürzeste Anzige durch die beste Arbeiter reparirt—und alle Arbeit überhaupt, die seinen Stohr verläßt, wird warrantirt.

Er ist dankbar für vormalige Unterstützung, und er hofft durch strikte Aufmerksamkeit auf sein Geschäft, auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums.

Charles S. Massey.

October 31. nqbv

Gesellschafts Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten am 15ten Tag Februar, 1861, mit einander in Gesellschaft getreten sind, unter der Firma von Burdge und Jones, in dem Kaufmanns-Geschäft, in der Stadt Allentaun Pa. Ihr Geschäfts Local befindet sich an dem alten Standplatze von J. T. Burdge, No. 9, Ost Hamilton Straße, gleich unterhalb dem Allen Hause.

Johiel T. Burdge,
Walter L. Jones.

Februar 27. nqbv

Wm. S. Marx. C. M. Runk.

Marx und Runk,

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

sind mit einander in Gesellschaft getreten, für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte in den Caunties Lecha, Northampton, Carbon, Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt.

December 5. nqbv

Die Grabsteinhauerei.

Der Unterschriebene zeigt einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß seine Grabsteinhauerei während seiner Abwesenheit nach dem Kriegsschauplatze von Charles Guntelwein fortgesetzt werden wird.

George Junker.

Allentaun, April 24. nq3m

Machet bereit

Eure Kanonen u. Degen!

Denn Krieg ist vor Euren Thüren.—Meine geliebte Bürger von Lecha Caunty, Fort Sumpter soll geräumt, und Major Andersen und alle seine Soldaten können nahe Allentaun stationirt werden, an Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr, um den ungeheuern Zudrang, welcher sicherlich daselbst stattfinden wird, zu unterdrücken—denn es sind weniger als 17,322 Karren- und Boot-Ladungen von neuen

Frühlings- und Sommer-Güter

an Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr angelangt,—und das Geschrei ist: Immer sind noch am Kommen," Cleaks, Bennets, Blumen, Bänder, Shäkers, Mantillas, etc.

Jeremiah Schindel hat am Samstag keine Rede an das Volk von Allentaun gehalten, indem er wohl wußte daß der Zudrang von Männer, Weiber und Kinder, an Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr so groß sein würde, daß er doch auch nicht gehört werden könnte.—Gut gedacht Hr. Schindel!

Holle Charley! Was sind heute die Neuigkeiten? Why, als das Geschwätz ist von Tom und Dick und Sally Schick, wie gut sie in der Kirche ausgesehen haben am letzten Sonntag,—indem die Sally ihren neuen Bennet, Schawl und seidene Dreße, und Tom seinen ganzen neuen Anzug alle von den neuen Güter aus Stopps Bargeld Stohr erhalten haben.

Keine harte Zeiten an Stopps wohlfeilen Stohr.

Höret nur was ein kleiner Knabe zu seiner Mutter gesagt hat, als er die großen Häufen von Güter an Stopps wohlfeilen Bargeld Stohr sah: „Mutter, wißt Ihr die Ursache warum wir nichts haben?" „Why nein, mein Sohn." „Well Mutter, es ist weil Ihr nichts kauft." „Wenn Stopp thun würde wie Ihr und Vater thut, so würde er gewiß nicht so viele wohlfeile Güter haben."

Warum der Merrill Tariff etablirt wurde (um am ersten April in Kraft zu gehen) ist, weil Joseph Stopp in den letzten Wochen Güter an solch unerhörten niedern Preisen importirt hat, und so mit dieselbe nun an seinem Stohr 40 Prozent wohlfeiler verkaufen kann, als andere dieselbe in den Cities kaufen können—aus der Ursache weil er für Bargeld kauft und verkauft.

600 halbe und viertel Bärrels Makrelen—200 Hogsheads und Bärrels Zucker und Molasses—alles wohlfeil zu verkaufen, an Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr, No. 35 West Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.

April 3. nqbv

Neue Güter.

Trogell und Metzger

Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegeschenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Sommer-Gütern von allen Styls, Mustern und Schattirungen. Ihr Stock besteht aus

Rock, Hosen und Westen-Stoffen von allen Arten, Farben und Qualitäten und Preisen, Halsbinden, Cravats, und kurz allem, was zu einem Herren-Anzuge gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchwort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wellen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Trorell und Metzger.

Aaron Trorell. Nathan Metzger.

Allentaun, April 3, 1861. nq13

Frühjahr und Sommer

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Stroh-Güter.

Sie haben auch soeben ein großes Assortement von allen Arten Strohgütern erhalten, die sie an einem ganz geringen Profit verkaufen.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

April 17, 1861. nqbv

Pferde! Pferde! Pferde!

Die Unterzeichneten machen dem Publikum bekannt daß sie den Pferdehandel regelmäßig betreiben; daß sie künftighin zu jeder Zeit eine Auswahl Pferde zu Allentaun, zum Verkauf auf Hand halten werden; und daß ihr jetziger Stock zum Theil aus Indiana Pferden, besteht, welche zum Fuhr-, Familien- und Bauerei-Gebrauch bestimmt sind. — Rufet daher an wenn ihr gute Pferde braucht.

Wieand und Leh.

Februar 20, nq3m

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schoh in Allentaun!

Neue Waaren für Frühjahrs und Sommer-Kleider!

Schnurman und Neuhards große Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Sehenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke;
1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen;
2000 Westen,

Von allen Farben und Preisen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäschons. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridge- und Bells-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut aussieht wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es verziehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents je Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch saiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Customers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff aufgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so hat noch Keiner ihr Managerie verlaßen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—beleits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stehr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstehr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Casch so gut gepleßt werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman.
Charles Neuhard.

☞ Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. nqbv

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meßel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckenjensen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Persumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtspulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Joel J. Schultz's

Indigo-Blau,

Ist beim Großen und Kleinen, ganz wohlfeil zu haben in dem Buchstohr von

Guth und Helfrich.

Der wohlfeile

Leder Stohr

in der Stadt Allentaun.

Grim und Ludwig

Groß- und Klein-Händler in Leder, u. s. w., bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum hierdurch anzuzeigen daß sie ihr Geschäft noch immer an dem alten Standplatze und zwar an No. 48, West Hamilton Straße und gerade gegenüber von Hagenbuch's Gasthause fortbetreiben, und daß sie nun den

Schönsten, besten und billigsten Stock-Güter,

in ihr Fach einschlagend, auf Hand haben, der noch je in Allentaun anzutreffen war—welcher unter Anderen aus folgenden Artikeln besteht:

Rothes und Eigen-Sohlen-, Geschirr-, Ober- u. Kummet-Leder, Kipps, Kalbfelle, Morocco, Kid, Leining, Bindings, Schuhgarn und Schuh-Findings, u. s. w.,

welches Alles sie an ganz niederen Preißen für Baargeld ablaßen werden.

☞ Gleichfalls halten sie stets vom besten Gerber-Oel zum Verkauf auf Hand.

☞ Für rohe Häute bezahlen sie immer den höchsten Marktpreis.

Sie sind dankbar für genoßene Kundschaft, und werden sich stets strenge bemühen alle die mit ihnen Geschäfte verrichten, vollkommen zu befriedigen.

Grim und Ludwig.

Mai 16. nqbv

Carpets und Oeltuch,

An Eldridge's wohlfeilem Stohr.

Tapestry, Brussels, Imperial, Ingrain, Venetian, etc. } **Carpets.**

Gleichfalls, Oeltuch von allen Breiten, und Mattings von allen Arten, mit einer ungeheuren Auswahl von **sehr wohlfeilen** Ingrain-, Gänge- und Stiegen-Carpets, Lumpen Carpets, Baumwollen- und Hanf-Carpets, u. s. w.

Indem ich unter nur geringen Kosten bin, so bin ich im Stande diese Güter an hinlänglich niederen Preißen, welche den Käufern in den härtesten Zeiten gefallen, zu verkaufen, und Käufer werden finden, daß dies der Platz ist, wo sie Geld sparen können.

H. H. Eldridge,

No. 43 Strawberry St. 2te Thüre oberhalb Chesnut Philadelphia.

☞ Strawberry ist die erste Straße oberhalb der 2ten Straße.

März 27. nq3M

Allentaun Akademie.

Das Frühjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Mittwoch den 2ten Januar.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00